

7. IV. 189. 869

Mein Herz so lieblich sonnet!

Und mein Dankgefühl zu dir
so schnell wie möglich zu lässeln, so
früh als nur das Leben das kann
mir zu erinnernden Griefen zu dir
das man mir beibringt, mit einem
anderen von Coma. Ich war die
gute Griefen mit demselben mit
berle zu nicht stellen, die in Coma
mit in das Kind zu nicht zu gehen
das Coma stand in Erfahrung bei.

Mein Herz! 1. Feb 861 Rudolf Alby

Es ist noch in Partesville in Paris
Grunder, wenn es die die Griefen lag
dort.

Wahrhaftig ein Freund!

Wann Wunsch auch garland fände ich die
mühsam mit Vergnügen die gewinnste
Wieder. Was die in diesem Briefe und
geproben Motivation dieses Wunsches
betrifft, so muß ich unfehlbar sagen,
daß ich dieselbe nicht verstahe. Ich
kann daher bis zur Klärung darüber
mit dem letzten Worte dieses Briefes
vollkommen beistimmen, und ich sage,
denn, daß ich, gleich Stammen der die
kann, die viel Dummheit und Effizienz
sof nicht und spitzig, daß ich über mich
in Bezug auf letztere Eigenschaften mich
nimmermehr mit irgend einer Stelle.

Am 2. Februar 1861. A. S. Rief.

Herrn Rud. Alt
Wohlgeborn.



Wolffgottes Freund:

Deinere Wünsche nachzuforschen, sende ich dir mit der
Hand mit Vergewissung die gewünschte Bücher.
Was dir in diesem Briefe noch zu erforschen
motivierung dieser Wünsche betrifft, so muß
ich dir freilich sagen, daß ich dieselben ^{nicht}
gesehen; nur das hier ist unübersehbar, wie spricht
mit jedem Worte, wie viel der ungesunden Grund:
die vollste Belästigung, fast alles in Lücken
schafflicher Aufregung vorzuziehen, dergestalt,
was dir zur Entschuldigend beabsichtigt; dann
würde es wirklich mit dem Allfist gehen,
mit irgend einem Grunde eines Verfalls
zu bringen, so fast die Finger in diesem wenigen
Teile viel zu viel Falsch vorzuziehen; so
schonigen Grunde lassen sich lösen, ohne daß
Männer von Bildung durch solche Gründe
irgend Gefährlich zu weissen. Beabsichtigen.
Bis zur Aufklärung kam ich mir der letzten.
Wortan dieses Briefes bis hinunter vorzuziehen
daß ich gleich habe. Ich bin dir dankbar, daß
als Kindler mit offenerm Wohlwollen
und Forscher, daß ich aber in Bezug auf
letztere Eigenschaften mich dir ganz
hinzuwenden und dir dankbar.
Hochachtungsvoll

2 Februar 1861.

Hochachtungsvoll

Herrn Joseph Ruff
Karlshausen
Gießen